

## Verarbeitungshinweise

Fette, Öle und Trennmittel verhindern eine ausreichende Haftung des Klebstoffs. Deshalb muss vor dem Aufkleben der Spiegelhalter die Spiegelrückseite sorgfältig gereinigt und entfettet werden. Geben Sie dazu etwas sauberes Waschbenzin oder Brennspiritus auf ein sauberes Baumwolltuch oder auf ein mehrfach gefaltetes Stück Zellstoffpapier und reinigen Sie gründlich die Stellen der Spiegelrückseite, die beklebt werden sollen. Andere flüssige Reiniger dürfen nur dann eingesetzt werden, wenn aus der Liste der Inhaltsstoffe zweifelsfrei hervorgeht, dass diese keine Tenside enthalten. Die Sicherheits- und Verarbeitungshinweise beim Umgang mit brennbaren Lösungsmitteln entsprechend ihrer Etikettierung sind in jedem Fall zu beachten. Noch vor dem Verdunsten des Lösungsmittels ist mit einem zweiten sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch nachzureiben, so dass keine Schlieren auf der Spiegelrückseite zurückbleiben.

Wichtig ist, dass nach der Reinigung mit dem Lösungsmittel eine ausreichende Abluftzeit eingehalten wird, damit das Lösungsmittel restlos verdunsten kann und sich die Oberfläche wieder auf Raumtemperatur erwärmt. Die Oberfläche muss sauber, trocken und ausreichend warm sein, denn bei Kondensatbildung auf einer unterkühlten Oberfläche ist eine einwandfreie Verklebung nicht möglich. Um die hohe Anfangsklebkraft sicherzustellen, müssen Spiegel und Spiegelhalter bei der Montage auf mindestens 18 °C temperiert sein; naturgemäß muss auch die Montage bei einer Raumtemperatur von mindestens 18 °C erfolgen. Silikonspray darf in Arbeitsräumen, in denen mit VITO Spiegelaufhängungen gearbeitet wird, nicht verwendet werden. Die Klebeflächen dürfen nicht berührt werden.

## Die Anpressung muss kräftig und gleichmäßig erfolgen.

Der Spiegel kann danach sofort montiert werden. Nach ordnungsgemäßer Verklebung ist die Festigkeit der Verbindung auch bei Temperaturen im Minusbereich gegeben. Bei der Verklebung von Spiegeln, die rückseitig mit einer Splitterschutzfolie versehen sind, muss zur Freigabe zuvor eine Rücksprache mit uns erfolgen, da VITO sonst nicht für die Eignung der Spiegelaufhängung haften kann.

## Materialbedarf je 24 kg Spiegelgewicht (1,6 m<sup>2</sup> bei 6 mm Stärke) = ein Set.

Ein Set = 2 Spiegelhalter (selbstklebend), 2 Mauerhaken, 2 Klettfixierungsbleche (Klett- und Flauschteil).

Verpackungsdatum:



VITO Irmnen GmbH & Co. KG

Postfach 17 20, 53407 Remagen (Germany)

Mittelstrasse 74-80, 53424 Remagen (Germany)

Tel.: +49 2642 4007-0, Fax: +49 2642 42913

Internet: www.vito-irmnen.de, E-Mail: info@vito-irmnen.de

## Spiegelaufhängung

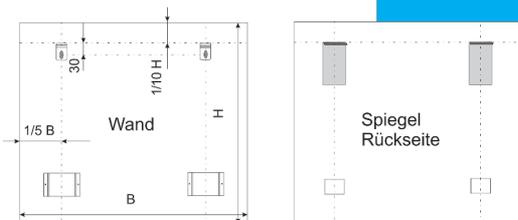
# VITOFIX PLUS I

So einfach war es noch nie!

## Die Selbstklebeverbindung

Mit dem selbstklebenden Verbindungssystem befestigen Sie einen Spiegel – auch im Bad und Schwimmbad – schnell, zuverlässig und unsichtbar. Die verwendeten Klebstoffe zeichnen sich durch hohe Anfangs- und Endklebkräfte aus.

Durch den praktischen Klettverschluss ist gewährleistet, dass der Spiegel bei der Montage nicht verrutscht und trotzdem kleine Korrekturen vorgenommen werden können. Bitte beachten Sie unsere Montage- und Verarbeitungshinweise.



Der Spiegel soll stets an zwei Punkten aufgehängt werden. Deshalb verwenden Sie bitte nicht mehr als ein Set pro Spiegel. Bei Sonderanwendungen sprechen Sie uns bitte an. Wird ein Spiegelgewicht von 24 kg überschritten, so ist eine andere Halterung zu verwenden. In diesem Fall fragen Sie bitte an.



Selbstklebende Produkte

# VITOFIX PLUS I

## 1. Messen

Das Anbringen der selbstklebenden VITOFIX PLUS Spiegelaufhängung ist denkbar einfach. Zuerst markieren Sie die gewünschte Aufhängeposition, indem Sie die Spiegelecken auf der Wand mit einem Bleistift leicht anzeichnen. Das Bohrloch für die Mauerhaken bestimmen Sie, indem Sie von der Spiegeloberkante bzw. -seitenkante folgende Abstände anzeichnen:

Schnittpunkt von  $H/10 + 30$  mm;  $B/5$  mm

( $H/10 = 1/10$  der Spiegelhöhe;  $B/5 = 1/5$  der Spiegelbreite)

Die Position der Klettabstandsbleche wählen Sie frei, lassen aber genügend Abstand vom Spiegelrand.

# 1

### Messen



## 2. Kleben

Nachdem die Spiegelrückseite staub- und fettfrei gereinigt wurde, legen Sie dort die Position der Aufhängebleche entsprechend den Markierungen an der Wand fest. Den Schnittpunkt aus Oberkante und Mittellinie des Aufhängebleches erhalten Sie, indem Sie von der Spiegeloberkante bzw. -seitenkante folgende Abstände anzeichnen:

Schnittpunkt von  $H/10$  mm;  $B/5$  mm

( $H/10 = 1/10$  der Spiegelhöhe;  $B/5 = 1/5$  der Spiegelbreite)

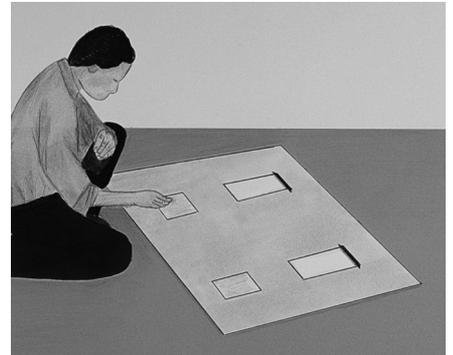
Markieren Sie das andere Blech auf der rechten Seite ebenso. Beachten Sie, dass die seitliche Position der Spiegelbleche sich mittig zur Position des Bohrlochs befinden muss. Wählen Sie die Position der Flauschbleche und markieren Sie diese ebenfalls.

Ziehen Sie behutsam die Schutzfolie von den gekrüppften Aufhängeblechen und von den Flauschblechen und drücken Sie diese kräftig und gleichmäßig gemäß Ihren Markierungen auf die Spiegelrückseite.

Vorsicht: Die Klebeflächen niemals berühren. Sobald das Klebeband am Spiegel anhaftet, ist eine Korrektur nicht mehr möglich!

# 2

### Kleben

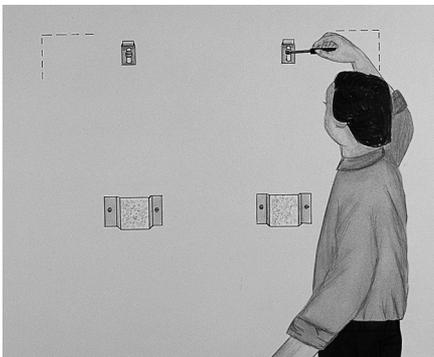


## 3. Befestigen

Zum Befestigen der Mauerhaken in einer Stein- oder Betonwand bohren Sie zwei Löcher mit einem Steinbohrer  $\varnothing 8$  mm. Verwenden Sie Dübel mit den Maßen  $8 \times 40$  mm. Die Mauerhaken und Klettbleche werden mit Schrauben  $5 \times 40$  mm befestigt. Legen Sie eine Unterlegscheibe unter den Schraubenkopf. Die Dübel- und Schraubendimensionen sind der Spiegelgröße und dem Wandmaterial anzupassen.

# 3

### Befestigen



## 4. Aufhängen

Hängen Sie zunächst den Spiegel an den oberen Mauerhaken auf. Dann drücken Sie die unteren Klett- und Flauschteile fest aneinander. Der Spiegel kann durch Abziehen der Klett- und Flauschteile in seiner Position beliebig oft korrigiert werden. Eine ungewollte Verschiebung nach links oder rechts ist hingegen unmöglich.

# 4

### Aufhängen

